

Unter diesen Bedingungen besteht die Besonderheit und Kompliziertheit unserer Planung darin, daß der Plan die Kontrollziffern für die grundlegenden Arbeiten enthält, aber Produktionsauflagen nur an volkseigene Betriebe gegeben werden. Im privatkapitalistischen Teil der Wirtschaft ist der Unternehmerinitiative Spielraum gewährt. Die privatkapitalistischen Betriebe unterstehen nicht direkt der Planung, sondern haben nur indirekt Beziehungen dazu; sie schließen Verträge mit volkseigenen Betrieben oder SAG-Betrieben, mit Handelsorganisationen oder mit Privatunternehmern ab.

Die nächsten Aufgaben sehen wir darin, die demokratische Ordnung zu festigen und mit Hilfe der Wirtschaftsplanung die Wirtschaft im Interesse der Verbesserung der materiellen Lage des Volkes und des Aufbaues zu entwickeln.

Wir beabsichtigen nicht, nach der Enteignung der Konzernherren und Kriegsverbrecher nun die Enteignung auf heißem oder kaltem Wege weiterzuführen.

*Worauf kommt es jetzt an?*

Die Betriebe des volkseigenen Sektors sollen im Wettbewerb ihre Überlegenheit beweisen. Sie sollen die Qualität ihrer Produktion verbessern und die Rentabilität sichern. In der Landwirtschaft müssen sich die Agronomen, Arbeiter und Angestellten der volkseigenen Güter und Maschinen-Ausleihstationen sowie die Funktionäre der VdGB die Erfahrungen der modernen Agrarwissenschaft aneignen und lernen, besser die landwirtschaftlichen Betriebe zu entwickeln. Im Handel müssen die Angestellten der volkseigenen Handelsorgane und die Genossenschaften lernen, den Warenverkehr zu leiten, wie es dem Interesse der Bevölkerung entspricht. Auch in den verschiedenen Zweigen der Verwaltung müssen sich die Antifaschisten zu qualifizierten Fachleuten entwickeln. Besonders gilt es dafür zu sorgen, daß die Jugend geschult und mehr als bisher zum Neuaufbau herangezogen wird.

Die grundlegende Aufgabe in der gegenwärtigen Zeit besteht also darin, die Fähigkeit zu erwerben, die staatliche Verwaltung und die Wirtschaft auf neue Weise zu leiten, im Interesse des Volkes zu leiten, die Menschen zu überzeugen, sie im Kampf um das Neue zu stählen, der Jugend den Weg zum Aufstieg zu ebnen.

Es genügt nicht mehr, von der führenden Rolle der Arbeiterklasse zu reden. Es ist vielmehr notwendig, daß sich die Arbeiterklasse täg-